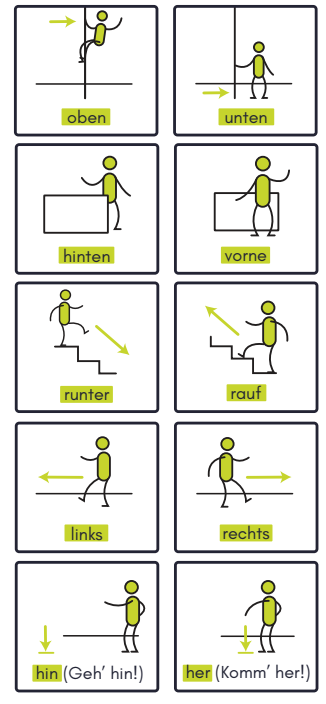


A2 Grammatikübersicht der DeutschAkademie

Partizip 2

regelmäßige Verben (-t)	unregelmäßige Verben (-en)
normale Verben 1. lernen, kochen, baden, ... → ge + ___ + t gelernt, gekocht, gebadet, ...	normale Verben 2. geben, fahren, nehmen, ... → ge + ___ + en gegeben, gefahren, genommen, ...
trennbare Verben 3. einkaufen, abholen, ... → ___ + ge + ___ + t eingekauft, abgeholt, ...	trennbare Verben 4. mitfahren, ankommen, ... → ___ + ge + ___ + en mitgefahren, angekommen, ...
nicht trennbare Verben 5. bestellen, erzählen, ... → ___ + t bestellt, erzählt, ...	nicht trennbare Verben 6. beginnen, gefallen, ... → ___ + en begonnen, gefallen, ...
Verben auf "-ieren" 7. studieren, telefonieren, ... → ___ + t studiert, telefoniert, ...	8 Präfixe bei nicht trennbaren Verben: be-, ge-, zer-, er-, ent-, emp-, ver-, miss-

Lokale Adverbien



Wetter-Verben

Sätze zum Thema **Wetter** beginnen mit "Es ..."

Es ...

- regnet ☁
- schneit ❄
- hagelt ⚡
- blitzt ⚡
- donnert ⚡
- nieselt ☁

Es ist ...

- windig ↻
- stürmisch ⚡
- neblig ☁
- regnerisch ☁
- bewölkt ☁
- sonnig/heiter ☀
- kalt ❄
- warm ☀
- heiß ☀

Es sind ...

- 26 Grad (26°C)
- 4 Grad (-4°C)

ADUSO vs. Nebensatz

▷ ADUSO-Wörter verbinden 2 Hauptsätze

Bedeutung	Hauptsatz 1	(Position 0)	Hauptsatz 2
Gegengrund	Er ist müde,	aber	er <u>muss</u> lernen.
Grund	Er muss lernen,	denn	er <u>hat</u> einen Test.
Aufzählung	Er muss lernen	und	<u>arbeitet</u> lange.
Einschränkung	Er lernt nicht am Tag,	sondern	(er <u>lernt</u>) am Abend.
Alternative	Er lernt	oder	er <u>geht</u> ins Kino.

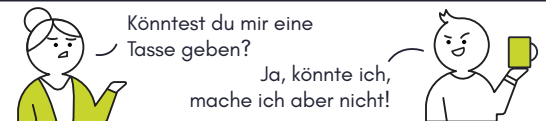
▷ Hauptsatz + Nebensatz

Wir backen einen Kuchen, **weil** Oma morgen Geburtstag hat.
 Können Sie mir bitte sagen, **ob** hier ein Bus fährt.
 Elsa glaubt, **dass** es morgen regnet.
Satzstellung dreht sich um (Inversion)
Achtung! **Weil** Oma morgen Geburtstag hat, **backen wir** einen Kuchen.

Höfliche Fragen und Bitten

Konjunktiv 2 von „werden“ oder den Modalverben + Infinitiv am Satzende

- „Ich würde gerne ins Kino gehen.“
- „Könnten Sie mir eine Tasse Tee bringen?“
- „Dürfte ich mir bitte den Stift leihen?“



Adjektivdeklination

	maskulin	maskulin	feminin	neutrum	Plural				
maskulin der alte Hut ein alte(r) Hut ein alter Hut	Nominativ der rote Tisch ein roter Tisch roter Tisch	feminin die kleine Uhr eine kleine Uhr kleine Uhr	neutrum das gelbe Auto ein gelbes Auto gelbes Auto	neutrum das grüne Buch ein grünes Buch grünes Buch	Plural die blauen Stifte blaue Stifte blaue Stifte				
feminin die kleine Uhr eine kleine Uhr kleine Uhr						Akkusativ den roten Tisch einen roten Tisch roten Tisch	die gelbe Blume eine gelbe Blume gelbe Blume	das grüne Buch ein grünes Buch grünes Buch	die blauen Stifte blaue Stifte blaue Stifte
neutrum das gelbe Auto ein gelbes Auto gelbes Auto						Dativ dem roten Tisch einem roten Tisch rotem Tisch	der gelben Blume einer gelben Blume gelber Blume	dem grünen Buch einem grünen Buch grünem Buch	den blauen Stiften blauen Stiften blauen Stiften

Die 4 „Fälle“ – die 4 Kasus

1. Nominativ = Subjekt <ul style="list-style-type: none"> • Wer? Was? • Namen, Nomen, Pronomen • mit dem Verb verbunden <p>Die Sonne scheint.</p>	2. Genitiv = Objekt <ul style="list-style-type: none"> • Wessen? • einige Präpositionen • Nomen = Ergänzung zu Subjekt und Objekt <p>Die Mutter meines Freundes kocht.</p>	3. Dativ = Objekt <ul style="list-style-type: none"> • Wem? • nach bestimmten Präpositionen oder Verben <p>Das gefällt mir!</p>	4. Akkusativ = Objekt <ul style="list-style-type: none"> • Wen? Was? • nach bestimmten Präpositionen oder Verben <p>Die Mutter kocht eine Suppe.</p>
--	---	---	--

A2 Grammatikübersicht der DeutschAkademie

Verben mit ...

Dativ	Akkusativ	Dativ und Akkusativ
Das Kind antwortet <u>dem</u> Lehrer. Wann hilfst du <u>mir</u> ? Hör <u>ihm</u> doch endlich zu!	Ich liebe <u>dich</u> ! Die Mutter kocht <u>eine</u> Suppe. Samira mag <u>Schokolade</u> .	Theo zeigt <u>dem</u> Touristen <u>den</u> Weg. Der Opa schenkt <u>dem</u> Enkel <u>ein</u> Auto. Seine Mutter kauft <u>ihm</u> <u>einen</u> Ball.

Verben mit Dativ

Verben definieren Dativ und Akkusativ. Fast alle Verben brauchen einen Akkusativ, nur wenige brauchen einen Dativ:

A1	
antworten	Bitte antworte mir schnell!
danken	Ich danke meiner Familie für das Verständnis.
fehlen	Frau Meier fehlt ihr entlaufener Hund so sehr.
folgen	Bitte folgen Sie dem Herrn mit der gelben Fahne in der Hand.
gefallen	Gefällt es euch hier in Österreich?
(gut/schlecht) gehen	Wie geht es dir? - Danke, es geht mir gut.
gehören	Wem gehört das Auto in der Einfahrt?
glauben	So glaub mir doch, dass ich die Wahrheit sage!
gratulieren	Tante Sibylle gratuliert ihrer Oma zum 105. Geburtstag.
(gut/leid/weh) tun	Ein Urlaub am Meer tut dem Patienten sicher gut.
helfen	Guten Tag, kann ich Ihnen helfen?
passen	Das Shirt passt dem Mädchen jetzt nicht mehr.
passieren	Oh nein! Wie konnte ihm so etwas nur passieren?
schmecken	Schokolade schmeckt den Kindern sehr.
(gut/schlecht) stehen	Maria, das Kleid steht dir aber besonders gut!

A2	
assistieren	Der Krankenpfleger assistiert der Ärztin jeden Tag.
beitreten	Möchten Sie nicht unserer wohltätigen Organisation beitreten?
einfallen	Zu dem Thema fiel dem Autor viel ein.
genügen	Zu diesem Thema fiel dem Autor viel ein.
nachlaufen	Die Kinder laufen dem Ball gerne nach.
nützen	So spät nützt mir deine Hilfe doch nichts!
schaden	Du schadest deiner Lunge enorm, wenn du noch länger rauchst.
verzeihen	Verzeihen Sie mir bitte, aber ich hätte da eine Frage.
zuhören	Die Studierenden sollen dem Lehrer immer zuhören.

Achtung! Einige Verben brauchen einen Dativ UND einen Akkusativ:

geben	Patrick gibt dem Mädchen einen Lolli.
schenken	Schenkst du mir Blumen zum Valentinstag?
kaufen	Mama, kaufst du uns Schokolade?
schreiben	Unser Chef schreibt seinen Kunden keine E-Mails.
empfehlen	Der Koch empfiehlt den Gästen das Tagesmenü.

Einige Präpositionen mit ...

	Dativ	Akkusativ
lokal	zu bei nach	durch gegen um ... herum
temporal	an in von ... bis seit nach	bis für gegen
modal	aus mit	ohne für

Wechselpräpositionen:

in, an, neben, unter, über, vor, hinter, auf, zwischen

Personalpronomen

Der Dativ ist meistens eine Person. Oft braucht man die Personalpronomen im Satz:

Als Subjekt im Nominativ, als Objekt im Dativ oder Akkusativ:

Nominativ	Dativ 	Akkusativ
ich	mir	mich
du	dir	dich
er/sie/es	ihm/ihr/ihm	ihn/sie/es
wir	uns	uns
ihr	euch	euch
sie/Sie	ihnen/Ihnen	sie/Sie

Wie geht es dir? - Danke, es geht mir gut.

Leon hat Hunger. Kaufst du ihm ein Croissant?

Der Kellner bringt uns einen Tee.

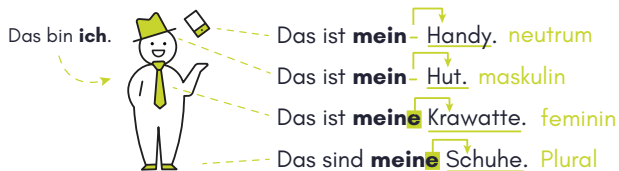
Josefina bäckt euch einen Kuchen.

Verwendung Possessivartikel

Manchmal ist der Artikel vor einem Nomen ein **Possessivartikel** und bezieht sich auf *das Subjekt* oder *die handelnde Person*.

Die **Endung** bezieht sich auf das **Objekt**!

Paul schenkt **seiner** Freundin Blumen.



ich	du	er/es	sie	wir	ihr	sie	Sie
mein-	dein-	sein-	ihr-	unser-	eur-	ihr-	Ihr-

Deklination Possessivartikel (Beispiel „mein“)

Singular	maskulin	feminin	neutrum
Nominativ	mein Stift	meine Blume	mein Buch
Akkusativ	meinen Stift	meine Blume	mein Buch
Dativ	meinem Stift	meiner Blume	meinem Buch
Plural	maskulin	feminin	neutrum
Nominativ	meine Stifte	meine Blumen	meine Bücher
Akkusativ	meine Stifte	meine Blumen	meine Bücher
Dativ	meinen Stiften	meinen Blumen	meinen Büchern